

- Hans-Jürgen Burchardt,
CALAS, Universität Kassel
- Kristina Dietz,
Universität Kassel, Universität Wien
- Stefan Peters,
Justus-Liebig-Universität Gießen,
Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut
CAPAZ, Bogota
- Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Hinweis:

*Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Hygieneregeln in diesem Jahr eine Teilnehmer*innenbegrenzung haben. Im Falle weiterer Einschränkungen planen wir die Tagung als Hybridveranstaltung anzubieten.*



GEFÖRDERT VOM



**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Anmeldung: Tagungsnummer 22028
Schriftlich erbeten bis zum 20.12. 2021:
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

Tagungskosten

€ 192,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 180,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 118,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 67,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

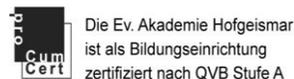
Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Daniel Guiceno über unsplash

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php unseren Newsletter.



Hofgeismarer Lateinamerikagespräche

21. – 23. Januar 2022



17 Mal nachhaltige Entwicklung für Lateinamerika?: Die SDGs zwischen Chancen und Sackgasse im Gespräch mit Kirchen, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft

In Kooperation mit



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen eine neue Agenda für globale Entwicklung verabschiedet. 17 globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs) sollen bis zum Jahr 2030 dazu beitragen, Armut und Hunger weltweit zu beenden, Ungleichheiten international und innergesellschaftlich abzubauen sowie Menschenrechte zu schützen, würdige Arbeitsbedingungen und Voraussetzungen für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu schaffen. Außerdem sollen die SDGs Geschlechtergleichheit und -gerechtigkeit fördern, die natürlichen Grundlagen der Erde schützen und eine neue globale Zusammenarbeit auf den Weg bringen.

Zeitgleich zur Verabschiedung der SDGs und ihrer Umsetzung nehmen in Lateinamerika Armut, Ungleichheiten und Hunger, die Abholzungsraten und der Verlust der biologischen Vielfalt zu. Mit der Corona-Pandemie haben sich diese Entwicklungen verstärkt. Dieser Widerspruch zwischen internationalen Zielvorgaben und regionaler Wirklichkeit soll am Beispiel Lateinamerikas exemplarisch ausgeleuchtet werden. Die Tagung widmet sich einer kritischen Überprüfung der Umsetzung verschiedener SDGs in der Region und fragt nach den Herausforderungen und möglichen Antworten für eine globale sozial-ökologische Wende in einer post-pandemischen Welt.

Freitag, 21. Januar 2022

18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Begrüßung und feierliche Eröffnung

- Christina Schnepel, Evangelische Akademie Hofgeismar
- Prof. Dr. Ute Clement, Präsidentin der Universität Kassel

20.00 - 21.00 **Üppiges Leben im Anthropozän: Nachhaltigkeit und ökosoziale Wende in Lateinamerika**
• Olaf Kaltmeier, CALAS Bielefeld

Samstag, 22. Januar 2022

8.00 Frühstück

9.30 *Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheiten*

Ungleichheiten und SDGs:

Ein Spannungsverhältnis

- Bettina Schorr, Freie Universität Berlin

Moderne Sklavenarbeit und Decent Work: Arbeit im Kontext der SDGs

- Lisa Carstensen, Hamburg

Geschlechtergleichheit – Anspruch und Wirklichkeit

- Anika Oettler, Philipps-Universität Marburg

12.30 Mittagessen

14.00 *Nachhaltigkeit und ökologische Zerstörung*

Entwaldung und Verlust der biologischen Vielfalt

- Stefan Peters, CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen

Agrarextraktivismus und Ernährung

- Martin Coy, Universität Innsbruck

Kapitalozän? Klimakrise und Naturausbeutung in Lateinamerika

- Kristina Dietz, Universität Kassel, Universität Wien

16.30 Kaffee, Tee und Kuchen

17.00 Theologische Einordnung der SDGs

- Heike Walz, Augustana-Hochschule Neuendettelsau

18.00 Abendessen

19.30 - 21.00

Podiumsdiskussion/Streitgespräch

Nachhaltige Entwicklungsziele: Anleitung für eine sozial-ökologische Transformation oder für grünes Wachstum?

Moderation: Hans-Jürgen Burchardt, CALAS, Universität Kassel

- Astrid Herrmann, Evangelische Bank Kassel
- Uwe Kekeritz, ehem. MdB, Bündnis 90 / Die Grünen, Berlin

Sonntag, 23. Januar 2022

8.00 Frühstück

9.00 Morgenandacht

9.30 *Globale Herausforderungen*

Rohstoffe aus Lateinamerika für die europäische Klimapolitik

- Hannes Warnecke-Berger, Universität Kassel

SDGs: Probleme und Chancen aus postkolonialer Perspektive

- Manuela Boatcă, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

12.00 *Abschluss*

Nachhaltigkeit in Lateinamerika als globale Herausforderung

Moderation: Christina Schnepel, Evangelische Akademie Hofgeismar

- Kristina Dietz, Universität Kassel, Universität Wien
- Hans-Jürgen Burchardt, CALAS, Universität Kassel
- Stefan Peters, CAPAZ, Justus-Liebig-Universität Gießen

12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen